

Nachhaltiges Handeln als Basis für die Zukunft

CSR Bericht CPM Germany Gruppe

2025



Nachhaltiges Handeln als Basis für die Zukunft

Die CPM Germany GmbH mit ihren Tochtergesellschaften WOWing Experience GmbH und der PPD Personalservice GmbH steht für nachhaltiges Handeln ein. Mit unserem Beitritt zur UN Global Compact Initiative (2018) verpflichten wir uns zu den 10 Grundprinzipien nachhaltigen Handelns und dokumentieren dies auch nach außen. Unsere zentrale Überzeugung ist, dass nachhaltiges Wirtschaften – die gleichzeitige Förderung von wirtschaftlichem Erfolg, sozialer Verantwortung und Umweltschutz – langfristig die Grundlage für erfolgreiches unternehmerisches Handeln bildet.

Der Weg zur Nachhaltigkeit ist eine lange Reise und berührt alle Bereiche im Unternehmen. Pragmatisch untersuchen wir die uns zur Verfügung stehenden Stellgrößen und setzen unsere Maßnahmen konsequent im täglichen Geschäft um.

Es ist unbestritten, dass ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen die Grundlage für Investitionen in Mitarbeiter, Umwelt und soziales Engagement bildet. Gleichzeitig haben wir erkannt, dass ohne diese Investitionen langfristiger wirtschaftlicher Erfolg nicht gewährleistet werden kann. Diese Aspekte bedingen einander und befinden sich letztlich in einem natürlichen Regelkreislauf.

Mit diesem CSR-Bericht möchten wir aufzeigen, was wir seit 2018 im Unternehmen um- und eingesetzt haben, um nachhaltigem Handeln Rechnung zu tragen.

Wir beleuchten die Bereiche:

- Gesellschaftliches Engagement
- Umwelt- und Ressourcenschonung
- Mitarbeiter
- Regelkonformität

Diesen Report werden wir jährlich um die Veränderung und Erkenntnisse ergänzen, die wir auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit entwickelt haben.



Gesellschaftliches Engagement

Die CPM Germany Gruppe ist ein Teil der Gesellschaft und wir fühlen uns der Gemeinschaft verpflichtet. Seit 2018 stellt das Unternehmen jedem Mitarbeiter jährlich einen Arbeitstag zur Verfügung, um gemeinsam mit allen Mitarbeitern an Projekten teilzunehmen, die positive Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt haben.

Im Zeitraum 2018 bis 2020 haben wir den NABU im Main-Kinzig-Kreis unterstützt. Gemeinsam haben wir Streuobstwiesen abgeerntet, Nistkästen gereinigt, eine Heidelandschaft von überwuchernden Kulturpflanzen befreit und Ruhebänke errichtet. Während der Corona-Jahre mussten wir leider pausieren. Im Jahr 2023 konnten wir jedoch in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Oberursel eine durch die Klimakrise und den Borkenkäfer stark geschädigte Fichtenwaldfläche mit klimaresistenten Baumarten in Mischkultur neu aufforsten.







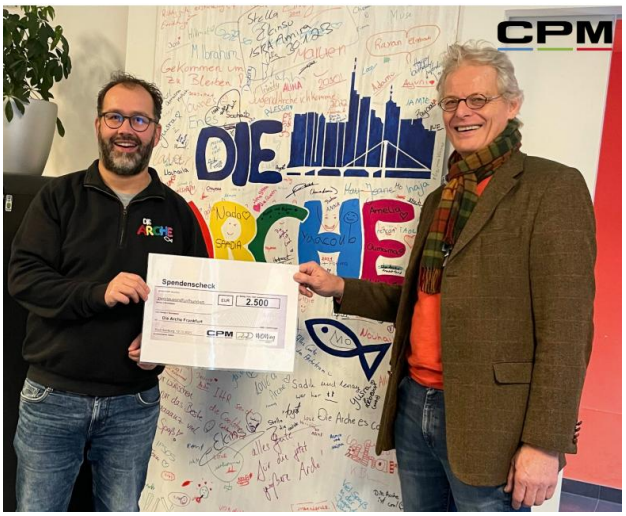
Im Jahr 2024 haben wir uns bei der Arche Frankfurt engagiert und dabei geholfen, ein Lachen auf die Gesichter von Kindern zu bringen, die sonst nicht wirklich viel zu lachen haben. Wir haben bei den Hausaufgaben geholfen, Freizeitaktivitäten unterstützt und waren tatkräftig in die Durchführung von Sommerfest und Weihnachtsfeier eingebunden.

Unser Engagement für die Arche wollen wir auch 2025 weiter fortsetzen und zusätzlich die Gemeinde Bad Homburg beim jährlichen Clean Up der Gemarkung unterstützen.

All diese Aktivitäten werden von unseren Auszubildenden organisiert. Es ist ihr Herzens-Projekt! Sie lernen dabei Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und erleben, was man bei gutem Projektmanagement beachten muss.

Bereits seit vielen Jahren verzichten wir auf die Versendung von Weihnachtsgeschenken an unsere Kunden und Lieferanten. Seit 2019 haben wir auch auf die postalische Versendung von Weihnachtskarten verzichtet, auf Weihnachtsgrüße per E-Mail umgestellt und den dabei eingesparten Geldbetrag den Projektpartnern des jeweiligen Jahres oder caritativen Einrichtungen als Weihnachtsspende zukommen lassen.







Umwelt- und Ressourcenschonung

Die CPM Germany Gruppe hat sich das Ziel gesetzt, ihren CO2-Fußabdruck sowie das Abfallaufkommen signifikant zu reduzieren.

CO2-Fußabdruck

Für die Verringerung des CO2-Fußabdrucks wurden drei Felder identifiziert an denen in den letzten Jahren nachhaltig gearbeitet wurde.

Stromverbrauch

Auch wenn das Unternehmen seit über 15 Jahren grünen Strom bezieht, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unseren Verbrauch deutlich zu reduzieren. Neben dem Einsatz verbrauchsgünstiger LED-Leuchtmittel, der Modernisierung unserer Klimaanlage und einer aktualisierten und effizienteren IT-Infrastruktur, hat vor allem die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden dazu geführt, dass der Stromverbrauch je Mitarbeiter seit 2017 kontinuierlich um 61% gesunken ist und wir damit im Jahr 2024 168.000 kWh Strom weniger verbraucht haben als 2017.
Gemeinsam mit unserem Vermieter arbeiten wir an der Installation einer Solaranlage auf dem Gebäudedach, um in der Zukunft einen Teil unseres Strombedarfes direkt vor Ort produzieren zu können.

Gebäudeheizung

Da wir in einem gemieteten Bürogebäude arbeiten, haben wir nur begrenzten Einfluss auf die Art unserer Heizungsanlage. Dennoch haben wir die Chance genutzt, durch den Einsatz einer intelligenten Heizungssteuerung pro Raum die Raumtemperatur -je nach Nutzung des Raumes- automatisiert so anzupassen, dass wir seit dem Einbau im Jahr 2022 unseren Wärmeenergieverbrauch je Mitarbeiter um 15% senken konnten, was einer jährlichen Einsparung von ca. 3 to CO2 entspricht. Gemeinsam mit unserem Vermieter arbeiten wir an weiteren Optimierungs-möglichkeiten.
Eine dieser Technologien wird die KI-gestützte Regulierung der Vorlauftemperatur des Heizungssystems sein. Diese Technologie stellt in Abhängigkeit von Wetterprognosen und entsprechenden empirischen Daten kontinuierlich die optimale Wärmemenge bereit.



Mit einem jährlichen Online-Training zum Thema Energieeffizienz am Arbeitsplatz sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden zum schonenden Umgang mit dem Energieeinsatz.

Firmenfuhrpark

Im Jahr 2022 haben wir die Entscheidung getroffen, unseren Firmenfuhrpark für den Innendienst komplett auf vollelektrische Fahrzeuge umzustellen. Seitdem werden bei Neuwagenbestellungen nur noch Elektroautos angeschafft. Parallel dazu haben wir an unserem Unternehmensstandort Ladestationen installiert und ein Programm aufgelegt, das die Mitarbeiter mit Firmenwagen motiviert auch an ihrer Wohnung Ladestationen zu installieren. Auf diesem Weg werden die Mitarbeiter auch finanziell unterstützt. Hatten wir im Jahr 2022 noch eine direkten Co2 Ausstoß von ca. 47,7 to, so wird sich dieser bis zum Jahr 2026 auf 0 reduzieren (2023/31,1;2024/22,7;2025/9,3 to. Co2). Unsere Firmenwagenflotte tankt am Unternehmensstandort nur grünen Strom und in der Zukunft vielleicht Strom aus eigener Solarproduktion.

Wir empfehlen jedem Mitarbeiter, die öffentlichen Verkehrsmittel für den Weg ins Büro zu nutzen und unterstützen die Initiative Deutschlandticket. Wenn jedoch eine individuelle Anreise zur Arbeit bevorzugt wird, fördern wir die Umstellung auf Elektromobilität. Das Laden an firmeneigenen Ladesäulen ist für die Mitarbeiter kostenfrei. Zudem haben wir die Initiative JOBRAD eingeführt, durch die Mitarbeiter ihr Gehalt in das Leasing eines Elektrorades umwandeln können, um somit auf nachhaltige und gesunde Weise ins Büro und wieder nach Hause zu gelangen.

Müllvermeidung

Schon seit vielen Jahren praktizieren wir Mülltrennung im Büro und stellen unterschiedliche Sammelbehälter für Papier, Verpackungsmaterial, organische Abfälle, Batterien und Elektrogeräte, Restmüll, etc. zur Verfügung. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir an einer stetigen Verringerung des Müllvolumens und der Beachtung der Kreislaufwirtschaft. Hierzu haben wir jetzt auch unsere Handtuchspender in den WCs und das Küchenpapier auf eine Recycling-Variante von einem zertifizierten Anbieter umgestellt.



Mitarbeiter

Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Diversität ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur und fördert unsere Entwicklung. Wir suchen den besten Mitarbeitenden, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, Orientierung oder Religion. Unsere Unternehmenskultur schließt jeden ein und macht jeden zu einem wertvollen Teil der Gemeinschaft.

Wir haben seit langem einen hohen Anteil an weiblichen Mitarbeitenden (58%) auch in Führungspositionen (38%). Durch die Flexibilisierung unseres Arbeitsmodells integrieren wir Mütter schnell wieder in den Arbeitsprozess und unterstützen sie dabei, die Balance zwischen Beruf und Familie zu finden. Dabei hat es uns geholfen, dass wir uns schon 2017 mit Thema „Arbeiten in der Zukunft“ beschäftigt haben und darauffolgend die technischen Voraussetzungen zu mobilem Arbeiten geschaffen haben. Im Büro schaffen wir ein Umfeld, in dem sich die Mitarbeitenden wohl fühlen, gut mit den Kollegen zusammenarbeiten können und darum auch gern ins Büro kommen. In unserem Unternehmen arbeiten Menschen aus verschiedensten Kulturen hervorragend im Team zusammen, 15% unserer Mitarbeiter haben einen Migrationshintergrund.

In der CPM-Gruppe erhält jede Person mit Arbeitswillen, Lernbereitschaft und einer positiven Einstellung eine Chance. Wir bieten auch Quereinsteigern Positionen an und gewährleisten eine intensive Einarbeitung. Alle Mitarbeitenden profitieren von einem umfassenden internen Trainingsprogramm, das sowohl ihre berufsbezogenen Fähigkeiten, als auch ihre soziale Kompetenz und mentale Ausgeglichenheit fördert.

Arbeitsschutz, also der Schutz der Mitarbeiter am Arbeitsplatz, ist enorm wichtig. Dementsprechend haben wir im Unternehmen Arbeitssicherheitsbeauftragte benannt, die regelmäßig das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden auf mögliche Gefahrenquelle überprüfen und eventuelle Gefahren beseitigen. Zur Förderung des Bewusstseins für gesundes Verhalten am Arbeitsplatz führen wir regelmäßig eine „Gesundheitswoche“ durch. Ein jährliches Online-Training zum Arbeitsschutz sorgt für kontinuierliche Auffrischung.



Neben einem der jeweiligen Aufgabe angemessenen Gehalt bieten wir unsere Mitarbeitenden viele zusätzliche Benefits, wie z.B.

- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss
- Gruppenunfallversicherung für Unfälle in allen Bereichen
- Bezuschusste Fitnessangebote (Wellpass)



- Attraktive Mitarbeiterrabatte (Corporate Benefits)
- Option auf ein bezahltes Sabbatical

Allen Mitarbeitenden gewähren wir neben den gesetzlich vorgeschriebenen 20 Urlaubstagen (bei einer 5-Tage-Woche) zusätzlich 10 weitere Tage Urlaub pro Jahr, um eine angemessene Erholung von der Arbeit sicherzustellen.





Regelkonformität

Regeln sind notwendig, ebenso wie die Sensibilisierung und Kontrolle zur Einhaltung dieser Regeln.

Unser umfassendes Regelwerk zum Umgang im Geschäftsverkehr haben wir in unserem Corporate Code of Conduct festgehalten. Jeder Mitarbeiter erhält den CoC beim Onboarding.

Mit Online-Trainings zu den Themen:

- Datenschutz
- Korruptionsprävention
- Umgang mit Interessenskonflikten
- AGG und Gleichbehandlung

führen wir eine jährliche Sensibilisierungsschulung durch.

Auch unsere Lieferanten verpflichten wir mit unserem Supplier Code of Conduct zur verbindlichen Einhaltung unserer dort definierten Standards.

Um sicherzustellen, dass unsere Buchhaltung den Grundsätzen der kaufmännischen Ordnungs- und Sorgfaltspflicht und regulatorischen Bestimmungen entsprechen, lassen wir uns freiwillig von einem Wirtschaftsprüfer jährlich die ordnungsgemäße Umsetzung testieren.

IT-Sicherheit hat bei uns höchste Priorität. Regelmäßig unterziehen wir unserer Firewall Stresstests, um ihre Wirksamkeit zu überprüfen. Zugang zu unserem IT-System bekommt man nur über eine zwei-Faktor-Authentifizierung. Unsere Mitarbeiter bekommen regelmäßige Online-Trainings zum Thema Cyber-Sicherheit zugewiesen, dabei liegt die Teilnahmequote bei 92%. Wir testen regelmäßig die Wachsamkeit der Mitarbeiter durch simulierte Phishing- und Speerphishing-Attacken per E-Mail. Dies hat zu einem hohen Sensibilitätsniveau geführt.

Regelmäßig Back-Ups unserer Daten auf den eigenen Servern und in der Cloud sind ein wichtiger Teil unseres IT-Notfallplans und wir stellen damit sicher, dass wir im Falle einer echten Cyberattacke schnell wieder arbeits- und handlungsfähig sind.

Verstöße jedweder Art gegen unsere ethischen Regeln und den CoC können von Mitarbeitern - aber auch Externen - über unsere anonymes Hinweisgebersystem gemeldet werden.

Bad Homburg 2025